



## Polizeirevier Jerichower Land

### Polizeimeldungen Polizeirevier Jerichower Land

Berichtszeitraum 25.03.-26.03.2026

**Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Führen eines Fahrzeugs unter dem Einfluss berauschender Mittel"  
"Vor Ort-Termin in Burg „Unterm Hagen“"**

### **Führen eines Fahrzeugs unter dem Einfluss berauschender Mittel**

*Genthin, Bahnhofstraße, 25.03.2026, 12:18 Uhr*

Im Rahmen der Streifentätigkeit wurde in Genthin ein 27-jähriger Fahrzeugführer einer Verkehrskontrolle unterzogen. Während der Kontrolle wurde bei dem Betroffenen ein freiwilliger Drogentest durchgeführt, der positiv auf THC reagierte. Im Anschluss wurde der 27-Jährige zur Durchführung einer Blutprobenentnahme in ein Krankenhaus gebracht. Gegen den 27-jährigen wurde ein Ordnungswidrigkeitenverfahren nach § 24a Straßenverkehrsgesetz (StVG) eingeleitet. Die Weiterfahrt wurde untersagt. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wurde der Betroffene entlassen.

### **Vor Ort-Termin in Burg „Unterm Hagen“**

*Burg, 26.03.2026*

Die Regionalbereichsbeamten haben die wiederholt eingegangene Beschwerde über zu hohe Geschwindigkeiten in der Straße "Unterm Hagen" in Burg mehrfach überprüft. Um sich ein eigenes Bild von der Situation zu machen, verschafften sich der Bürgermeister, Herr Stark, sowie der Leiter des Polizeireviers Jerichower Land, KOR Kriebitzsch, am gestrigen Tag vor Ort einen Überblick. Bei den durchgeführten Kontrollen wurden keine Geschwindigkeitsverstöße festgestellt. Insgesamt liegen die bisherigen festgestellten Verstöße bei unter 2 % der gemessenen Fahrzeuge. Im Rahmen des Ortstermins wurde festgestellt, dass die subjektive Wahrnehmung der Anwohner möglicherweise durch die Lautstärke des Straßenverkehrs beeinflusst wird. Diese erhöhte Lautstärke ist auf die bauliche Situation der Straße, insbesondere das vorhandene Pflaster, zurückzuführen und kann den Eindruck erwecken, dass Fahrzeuge mit überhöhter Geschwindigkeit unterwegs sind.

Die Polizei wird die Situation weiterhin beobachten und bittet die Anwohner, bei konkreten Auffälligkeiten weiterhin Hinweise zu geben.



Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b  
39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: [bpa.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:bpa.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de)